

# Technisches Merkblatt

## Arcutherm Leichtunterputz Ultra 280

Ergiebiger faserverstärkter Grundputz mit verminderter Rissneigung



### Einsatzbereich:

Arcutherm Leichtunterputz Ultra 280 eignet sich als sehr ergiebiger, wärmedämmender, abbinde optimierter Kalkzement-Leichtunterputz CS II nach DIN EN 998-1, auf modernem, hochwärmedämmendem Mauerwerk z.B. aus porosiertem Tonziegel (ab Wärmeleitfähigkeitsgruppe  $\leq 0,13$  W/(m<sup>2</sup>K) und Rohdichte  $\leq 700$  kg/m<sup>3</sup>, Leichtbetonsteinen (wie Bisotherm, Liapor etc. ab Wärmeleitfähigkeitsgruppe  $\leq 0,13$  W/(m<sup>2</sup>K) und Rohdichte  $\leq 600$  kg/m<sup>3</sup> oder Porenbetonsteinen  $\leq 0,09$  W/(m<sup>2</sup>K) und Rohdichte  $\leq 500$  kg/m<sup>3</sup>).

Geeignete Untergründe: Mauerwerk nach DIN 1053, Beton (rau geschalt, saugend) nach DIN 1045, EN 206 und Putzträger nach DIN V 18550. Der Mörtel weist durch seine Faserverstärkung und reduziertem E-Modul eine höchstmögliche Sicherheit gegen Risse, auch auf anspruchsvollen Putzuntergründen, wie z.B. Mischmauerwerk auf. Auf den Putz können alle keramischen Beläge, lösungsmittelfreien Anstriche und Beschichtungen sowie alle WULFF-Oberputze aufgetragen werden. Im Innenbereich als Fliesenuntergrund für Fliesen und Platten bis zu einem Gesamtgewicht aus Dünnbettmörtel und Fliesen von 25 kg/m<sup>2</sup> geeignet.

### Eigenschaften:

- faserverstärkter Werk trockenmörtel der Klasse LW CS II W<sub>2</sub> - DIN EN 998-1 / PII - DIN V 18550
- Putztyp: Leichtputz Typ II
- hand- und maschinenverarbeitbar
- für innen und außen
- besonders hohe Ergiebigkeit
- spannungsarm
- Körnung: 0-2,0 mm
- mit mineralischen und organischen Leichtzuschlag (EPS)
- faserverstärkt
- wasserabweisend
- hoch diffusionsoffen

### Technische Daten:

Wasserbedarf: ca. 7,0 l/10 kg  
Trockenrohichte: ca.  $\leq 600$  kg/m<sup>3</sup>  
Druckfestigkeit: ca. 2,0 N/mm<sup>2</sup>  
Dyn. Elastizitätsmodul:  $> 1500$  N/mm<sup>2</sup>  
Wärmeleitfähigkeit  $\lambda_{10, dry mat}$ :  $\leq 0,18$  W/(mK) (für P = 50 %)  
Brandverhalten: A<sub>2</sub>  
Wasseraufnahme: W<sub>2</sub>  
 $\mu$ -Wert:  $\leq 15$

### Gebinde-Größe:

10 kg – Sackware

### Farbton:

Grau

### Verbrauch:

bei 15,0 mm Schichtdicke: ca. 6,25 kg/m<sup>2</sup>  
(Ergiebigkeit:  
bei 10 kg Trockenmörtel: ca. 1,6 m<sup>2</sup>  
bei 1 t Trockenmörtel: ca. 160,0 m<sup>2</sup>).

bei 20 mm Schichtdicke: ca. 8,35 kg/m<sup>2</sup>  
(Ergiebigkeit:  
bei 10 kg Trockenmörtel: ca. 1,2 m<sup>2</sup>  
bei 1 t Trockenmörtel: ca. 120,0 m<sup>2</sup>).

Je nach Auftragsverfahren/Untergrund ist der Verbrauch stark schwankend. (Genauere Verbrauchsmenge am Objekt ermitteln)

### Verarbeitungs- und Trocknungstemperatur:

nicht unter +5 °C oder  $> 30$  °C Luft und Untergrundtemperatur verarbeiten.

### Lagerung:

witterungsgeschützt / trocken auf Holzpaletten.  
Max. Lagerfähigkeit 9 Monate.

### Reinigung:

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

### Trockenzeit:

Wartezeiten (Standzeiten) bis zum Auftrag der nächsten Putzlage: 1 Tag je mm Unterputzdicke. Je nach Schichtstärke, Temperaturen und Saugfähigkeit des Untergrundes entsprechend längere Trocknungszeiten einhalten. Besonders in der kühlen Jahreszeit und bei hoher Luftfeuchtigkeit ist deshalb eine verzögerte Trocknung gegeben.

### Untergrund:

Der Putzgrund muss fest, tragfähig, sauber, frostfrei und trocken sein. Minderfeste Oberflächenschichten, Staub, lose Teile, Schalwachsrückstände, Farbreste u.ä. entfernen.

Für lot- und fluchtgerechte An- und Abschlüsse, Arcutherm Putzprofile mit Arcutherm BK 95 ansetzen.

Auf glatten Wandbildnern, wie z. B. glatt geschalter Beton, KS-Quadro-Stein, u.ä. bzw. auf nicht saugfähigen Wandbildnern, wie z.B. glatt geschalter Beton, EPS-Dämmstoff u.ä. ist vorab eine Kontaktpachtelung (horizontale 4,0 mm Rillenspachtelung) mittels Arcutherm BK 95 und Kardätsche oder Zahnpachtel zu erstellen.

Für neuartige Putzgründe gelten die diesbezüglichen Verarbeitungsvorschriften der Hersteller. Putzgrundprüfung/-vorbereitung sowie Putzausführung stets entsprechend VOB/C-ATV-DIN

18350, DIN V 18550/DIN EN 998-1 und den Leitlinien für das Verputzen von Mauerwerk und Beton (Herausgeber: IWM e.V. Duisburg) vornehmen. Trockene oder stark saugende Untergründe sind vorzunässen.

Nicht geeignet für Sockelflächen bzw. waagerechte Flächen mit Wasserbelastung und dispersionsgebundene Untergründe. Im Sockel- bzw. Spritzwasserbereich und an geländeeinbindenden Flächen Arcutherm Leichtunterputz Sockel 230 verwenden.

### Verarbeitung:

Arcutherm Leichtunterputz Ultra 280 mit ca. 7,0 l Wasser auf 10,0 kg Putz klumpenfrei anrühren und von Hand oder mit allen gängigen Putzmaschinen verarbeiten.

Dem Mörtel dürfen keine Zusätze zugegeben werden und er ist innerhalb 30 Minuten zu verarbeiten. Bei Spritzunterbrechungen von mehr als 30 Min. (je nach Witterung auch kürzer oder länger), Putzmaschine und Schläuche reinigen. Mörtel- und Wasserschläuche nicht in der Sonne liegen lassen. Angesteiftes Material nicht mehr aufrühren und verarbeiten.

Die Putzdicke sollte 15-25 mm betragen. Sind größere Schichtstärken erforderlich, so ist mehrlagig zu arbeiten, wobei die Standzeiten der einzelnen Lagen einzuhalten sind. Die erste Lage ist aufzurauen.

Bei Putzgründen mit erhöhter Rissbildungsfähigkeit zusätzlich Arcutherm Unterputzgewebe in den oberen Teil der Putzlage einbetten und eine Putzdicke von mindestens 15 mm einhalten. Ein vollflächiger Armierungssputz ist der Teilflächenarmierung immer vorzuziehen.

In exponierten Lagen, Verwendung spezieller Oberputze (z.B. Filzputze, dunkle Farbtöne etc.), bei Unregelmäßigkeiten im Putzgrund etc. ist die Aufbringung einer Armierungssputzlage aus Arcutherm MPS 100 (Klebe- und Armierungsmörtel) mit vollflächiger Einlage von Arcutherm Gittermatte zu tätigen.

Es gelten die Bestimmungen der gültigen DIN V 18550.

Durch das beschleunigte Abbindeverhalten, können nach ca. 2 Stunden (je nach Witterungs- und Baustellenbedingungen) Mörtelgrate, Unebenheiten usw. mit dem Gitterrabbott entfernt werden. Starker Wind und intensive Sonneneinstrahlung führen zu schnellen Trocknen des Materials und können sich bei der Verarbeitung störend bemerkbar machen. Zu warme Untergründe beeinträchtigen ebenfalls die Verarbeitung. Zum Schutz vor Regenwirkung während der Trocknungsphase das Gerüst gegebenenfalls mit

### WULFF GmbH u. Co. KG

Wersener Str. 3 • 49504 Lotte  
Tel. 0 54 04 / 8 81-0 • Fax 0 54 04 / 8 81-819  
E-Mail: info@wulff-gmbh.de • www.wulff-gmbh.de

### Kunden - Service - Center Baufarben:

Tel. 0 54 04 / 8 81-882 • Fax 0 54 04 / 8 81-662

### Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag 7.<sup>00</sup> - 17.<sup>00</sup> Uhr  
Freitag 7.<sup>00</sup> - 15.<sup>30</sup> Uhr

## Arcutherm Leichtunterputz Ultra 280

Ergiebiger faserverstärkter Grundputz mit verminderter Rissneigung

Planen abhängen.

### Hinweis:

Diese Produktinformation kann und soll nur unverbindlich beraten. Da die Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, befreien unsere Angaben unsere Kunden nicht von der eigenen Prüfung unserer Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. So sind z.B. auch die angegebenen Verbrauchsmengen nur Anhaltswerte. Die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien sowie DIN-Vorschriften sind zu beachten. Die Verarbeitungsempfehlungen können nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung bzgl. der Baustellenbedingungen und Ausführung der Arbeiten sein. Mit der Herausgabe dieses Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit Haut und Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen. Produkt enthält Zement, reagiert alkalisch, Haut und Augen schützen, bei Kontakt mit den Augen gründlich mit sauberem Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen. Sicherheitshinweise beachten. Nicht in die Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen. Alle nicht zu beschichtenden Anstrichflächen sorgfältig abdecken. Spritzer auf allen Arten von Oberflächen sofort mit Wasser abwaschen. Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt.

### Ausgangsstoffe:

Weißkalkhydrat, Zement, Sand, mineralischer und organischer Leichtzuschlag (EPS), Fasern sowie Zusätze für eine bessere Verarbeitung und Haftung am Untergrund.

### Qualitätssicherung:

In Übereinstimmung mit der EN 998-1 unterliegt das Produkt einer Erstprüfung sowie der ständigen werkseigenen Gütekontrolle und trägt eine CE Kennzeichnung.

### Entsorgungshinweis:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet nach Abfallschlüsseln 170904 (Gemischte Bau- und Abbruchabfälle), 170101 (Beton), 101314 (Betonabfälle und Betonschlämme) entsorgt werden.

Produkt-Code: ZP1 (09 256 16) RB

	
<b>Wulff GmbH &amp; Co. KG</b> Wersener Str. 3 49504 Lotte	
16	
2519090280004	
EN 998-1:2010	
Leichtputzmörtel LW CS II als Außen- und Innenputz für Wände, Decken, Pfeiler und Trennwände EN 998-1: LW CS II	
Brandverhalten:	A2
Wasseraufnahme:	W2
Wasserdampfdurchlässigkeit $\mu$ :	$\leq 15$
Haftzugfestigkeit:	$\geq 0,08$ N/mm <sup>2</sup> (bei Bruchbild A, B oder C)
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry, mat}$ :	$\leq 0,18$ W/(m * K) für P=50% $\leq 0,20$ W/(m * K) für P=90% (Tabellenwerte nach EN 1745)
Dauerhaftigkeit (Frostwiderstand):	NPD
Gefährliche Substanzen:	Siehe Sicherheitsdatenblatt

NPD: No Performance Determined / Kein Kennwert festgestellt